

Berufskennntnisse schriftlich

Pos. 4: fachrichtungsspezifischer Handlungskompetenzbereich**Fachrichtung Pferdepflege**

Name

Vorname

Prüfungsnummer

Datum

Zeit 45 Minuten**Hinweis:**

- Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
- Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
- Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich.
- Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet.
- Überzählige Antworten werden nicht bewertet.
- Es werden nur ganze und halbe Punkte vergeben.
- Pro Aufzählungszeichen in der Fragestellung wird eine Antwort erwartet.

Hilfsmittel Keine

Position	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Pos. 4 Fachrichtung Pferdepflege	56	

Unterschrift der Expertinnen/Experten:

.....

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **31. Dezember 2019** für Übungszwecke verwendet werden

Erarbeitung: Arbeitsgruppe im Auftrag der Organisation der Arbeitswelt Pferdeberufe
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

		Anzahl Punkte					
		maximal	erreicht				
<p>Aufgabe 1 e1.1</p> <p>Sie haben eine Pensionärin im Stall, die sich bei Ihnen über das Gedächtnis des Pferdes erkundigt.</p> <p>a) Erklären Sie ihr mit zwei Aussagen, wie sich das Pferd Ereignisse merken kann resp. wie lange es sich an etwas erinnern kann und dieses Erinnerung auch behält.</p> <p>1. _____</p> <p>_____</p> <p>2. _____</p> <p>_____</p> <p>b) Machen Sie je ein Beispiel zum Kurz- und Langzeitgedächtnis des Pferdes.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Kurzzeitgedächtnis</th> <th style="width: 50%;">Langzeitgedächtnis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 40px;"></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Kurzzeitgedächtnis	Langzeitgedächtnis			2	
Kurzzeitgedächtnis	Langzeitgedächtnis						
<p>Aufgabe 2 e1.4</p> <p>Eine Kundin hat grosse Probleme, wenn sie mit ihrem Pferd neben geöffneten Regenschirmen vorbeireiten muss. Da sie weder ein Dressurviereck noch eine Reithalle in der Nähe hat, ist sie gezwungen, meist im Gelände zu reiten. Sie gibt Ihnen den Auftrag, das Pferd an geöffnete Regenschirme zu gewöhnen.</p> <p>Beschreiben Sie Ihr Vorgehen in vier Schritten.</p> <p>1. _____</p> <p>_____</p> <p>2. _____</p> <p>_____</p> <p>3. _____</p> <p>_____</p> <p>4. _____</p> <p>_____</p>		4					
Übertrag		8					

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	8	
<p>Aufgabe 3 e2.2</p> <p>Nach einer längeren Verletzungspause darf ein Pferd aus Ihrem Stall wieder geritten werden. Das Pferd ist sehr temperamentvoll und sollte zu Beginn möglichst nicht davonrennen oder losbocken.</p> <p>Beschreiben Sie eine Möglichkeit, wie Sie vorgehen, damit sich das Pferd nicht erneut verletzt.</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	1	
<p>Aufgabe 4 e3.1</p> <p>Sie bewegen regelmässig ein Pferd aus Ihrem Lehrbetrieb im Gelände.</p> <p>a) Welcher Sitz eignet sich besonders im Gelände?</p> <hr/> <p>b) Nennen Sie vier Merkmale dieses Sitzes.</p> <p>1. <hr/></p> <p>2. <hr/></p> <p>3. <hr/></p> <p>4. <hr/></p>	1	2
Übertrag	12	

		Anzahl Punkte																			
		maximal	erreicht																		
Übertrag		12																			
<p>Aufgabe 5 e3.2</p> <p>Sie reiten einmal in der Woche ein Schulpferd. Mit der Vorhandwendung hat das Pferd immer wieder Probleme. Sie planen, dies mit dem Pferd in der Reithalle zu üben.</p> <p>a) Beschreiben Sie, wie die Vorhandwendung rechts aussehen sollte bezüglich:</p> <table border="1" data-bbox="215 577 1321 887"> <tr> <td>Beginn</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stellung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grösse der Wendung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rechtes Hinterbein</td> <td></td> </tr> </table> <p>b) Beschreiben Sie dazu die Hilfengebung bezüglich:</p> <table border="1" data-bbox="215 987 1321 1373"> <tr> <td>Gewicht</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rechter Schenkel</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Linker Schenkel</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rechter Zügel</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Linker Zügel</td> <td></td> </tr> </table>		Beginn		Stellung		Grösse der Wendung		Rechtes Hinterbein		Gewicht		Rechter Schenkel		Linker Schenkel		Rechter Zügel		Linker Zügel		2	
Beginn																					
Stellung																					
Grösse der Wendung																					
Rechtes Hinterbein																					
Gewicht																					
Rechter Schenkel																					
Linker Schenkel																					
Rechter Zügel																					
Linker Zügel																					
		5																			
Übertrag		19																			

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	19	
<p>Aufgabe 6 e3.3</p> <p>Eine Kundin hatte im Reitsportgeschäft verschiedene Sättel gesehen und möchte von Ihnen wissen, welcher Typ sich für sie am besten eignen würde. Sie reitet mehrheitlich im Gelände, springt kleine Sprünge und besucht zweimal monatlich einen Gymnastik-Kurs.</p> <p>a) Nennen Sie den Satteltyp, welchen Sie der Kundin empfehlen.</p> <p>_____</p> <p>b) Aus welchem Grund haben Sie sich für diesen Satteltyp entschieden? Nennen Sie zwei Vorteile.</p> <p>1. _____</p> <p>_____</p> <p>2. _____</p> <p>_____</p> <p>c) Welche Ausrüstungsgegenstände muss die Kundin zusätzlich zum Sattel kaufen, damit der Sattel komplett ausgerüstet ist? Nennen Sie vier.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>	<p>1</p> <p>2</p> <p>2</p>	
Übertrag	24	

		Anzahl Punkte													
		maximal	erreicht												
Übertrag		24													
<p>Aufgabe 7 e3.4</p> <p>Sie reiten regelmässig ein Pferd, Grösse 165 cm, mit normalen, gut ausgestatteten Grundgangarten. Dabei lösen Sie das Pferd mit Cavalettiarbeit und kleinen Gymnastikreihen.</p> <p>a) Wie stellen Sie die drei Cavalettis? Ergänzen Sie die Tabelle mit den entsprechenden Angaben.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;">Gangart</th> <th style="width: 40%;">Abstände</th> <th style="width: 45%;">Höhe der Cavalettis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Schritt</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Trab</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Galopp</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b) Zeichnen oder beschreiben Sie eine kleine Gymnastikreihe aus dem Trab mit einer Taktstange vor dem ersten Element mit total vier Elementen. Beschriften Sie die Abstände zwischen den Elementen in cm.</p>		Gangart	Abstände	Höhe der Cavalettis	Schritt			Trab			Galopp			3	
Gangart	Abstände	Höhe der Cavalettis													
Schritt															
Trab															
Galopp															
Übertrag		29													

		Anzahl Punkte									
		maximal	erreicht								
Übertrag		29									
<p>Aufgabe 8 e4.1</p> <p>Sie planen für sieben Reitschüler aus Ihrem Betrieb einen mehrstündigen Ritt. Die Wettervorhersagen sind gut, es soll 25° bis 28° warm werden. Dabei haben Sie einen längeren Zwischenhalt (Rast) eingeplant.</p> <p>a) Ergänzen Sie die nachfolgende Tabelle mit Ihren Überlegungen im Zusammenhang mit dem geplanten Zwischenhalt (Rast).</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%; padding: 5px;">Dauer</td> <td style="width: 85%;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Ort</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Sattel</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Zaum</td> <td></td> </tr> </table> <p>b) Worauf achten Sie, wenn Sie die Pferde anbinden. Beschreiben Sie vier Punkte.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>		Dauer		Ort		Sattel		Zaum		2	
Dauer											
Ort											
Sattel											
Zaum											
Übertrag		33									

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	33	
<p>Aufgabe 9 e4.3</p> <p>Vor dem Abtritt mit einer Reitergruppe ins Gelände geben Sie die Sicherheitsaspekte durch.</p> <p>a) Nennen Sie die zwei Sicherheitsaspekte, welche besonders wichtig sind.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>b) Wer reitet aus Sicherheitsgründen zuhinterst?</p> <p>_____</p> <p>c) Damit die ganze Gruppe einen Gangartenwechsel erfährt und rechtzeitig die Pferde auf den Übergang vorbereiten kann, gibt der Gruppenführer deutliche Handzeichen.</p> <p>Beschreiben oder zeichnen Sie das Handzeichen zur Vorbereitung «Achtung!».</p>	1	
	1	
	1	
<p>Aufgabe 10 e4.4</p> <p>Sie möchten die Geschmeidigkeit und die Balance des Pferdes im Gelände verbessern. Welche Geländeübungen eignen sich dazu. Beschreiben Sie vier Übungen.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>	2	
Übertrag	38	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	38	
<p>Aufgabe 11 e4.6</p> <p>Als Abschluss des Sommer-Reitkurses mit Schwergewicht «Geländereiten» dürfen die Schüler mit den Schulpferden an einem 3-stündigen Ausritt im Gelände teilnehmen. Ihre Aufgabe ist es, die Schüler/innen über spezifische Vorbereitungs- und Einrückungsarbeiten zu informieren.</p> <p>Erklären Sie mit sechs Schritten die Abfolge und Qualität der Einrückungsarbeiten.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____</p> <p>6. _____</p>	3	
<p>Aufgabe 12 e5.3</p> <p>Sie erhalten den Auftrag, im Lehrbetrieb einen internen Anlass zu organisieren.</p> <p>a) Zählen Sie acht mögliche Anlässe auf.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____</p> <p>6. _____</p> <p>7. _____</p> <p>8. _____</p> <p>b) Nennen Sie, welchen Reglementen und Weisungen interne Anlässe unterstellt sind.</p> <p>_____</p> <p>c) Nennen Sie die Methode, mit welcher Sie in der Schule gearbeitet haben und welche bei der Planung von Anlässen nützlich ist.</p> <p>_____</p>	4	
Übertrag	47	

	Anzahl Punkte											
	maximal	erreicht										
Übertrag	47											
<p>Aufgabe 13 e6.2</p> <p>Sie unterrichten in Ihrem Lehrbetrieb einen Nachmittag zum Thema «Reinigung einer Boxe» für vier Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahre.</p> <p>Notieren Sie vier Unterthemen, die Sie in der Lektion „Reinigung einer Boxe“ unterrichten werden.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>	2											
<p>Aufgabe 14 e6.3</p> <p>Sie planen einen Einsteigerunterricht zum Thema Hufschlagfiguren. In dieser Lektion legen Sie den Fokus auf verschiedene Handwechsel.</p> <p>a) Nennen Sie vier verschiedene Handwechsel.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>b) Wählen Sie vier verschiedene Handwechsel aus und nummerieren Sie diese von einfachen zu schweren Handwechseln (einfachste = 1, anspruchsvollste = 4).</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Handwechsel</th> <th>Nummerierung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Handwechsel	Nummerierung									2	
Handwechsel	Nummerierung											
Übertrag	53											

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	53	
<p>c) Welche Hilfsmittel können Sie einsetzen, damit die Schüler den Handwechsel einfacher lernen? Zählen Sie zwei Hilfsmittel auf.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p>	1	
<p>d) Sie reiten auf der grossen Volte bei A (linke Hand). Zeichnen Sie den Handwechseln «in der Volte wechseln» auf unten aufgeführtem Viereck geometrisch genau ein.</p>	1	
<p>e) Zeichnen Sie die Hilfsmittel, die Sie für die Figur «in der Volte wechseln» benützen in der Grafik oben ein.</p>	1	
Total	56	